

Nachrichten aus dem DZOK, Nr. 7 /2014
22. November 2014
Ulmer Dokumentationszentrum
Pf 2066, 89010 Ulm, Tel. 0731-21312

Liebe Freundinnen und Freunde des Ulmer Doku-Zentrums,

eine Woche ist es nun her, dass wir die Sonderausstellung „Erinnern in Ulm – Auseinandersetzungen um den Nationalsozialismus“ eröffnen konnten. Ab sofort haben Sie die Möglichkeit, diese im Rahmen erweiterter Öffnungszeiten (do. und so., 14.00-17.00 Uhr) zu besuchen und Gruppenführungen anzumelden. Wie Sie dem angehängten Ausstellungsflyer entnehmen können, haben wir ein vielfältiges Begleitprogramm entwickelt, zu dem wir Sie und Ihre Freunde einladen wollen. Auf folgende drei Veranstaltungen vor der Winterpause (22.12.-10.1.) möchten wir Sie besonders hinweisen:

Die *erste offene Führung durch die Sonderausstellung* findet am Sonntag, 23.11, um 15.30 Uhr mit Dr. Nicola Wenge, statt. Sie gibt Einblicke in grundlegende Ausstellungsfragen und präsentiert zentrale Inhalte im Überblick. Es gibt Gelegenheit zu Fragen im offenen Gespräch.

Die *erste interkulturelle Führung durch die Sonderausstellung* übernimmt Ilona Walosczyk am Sonntag, den 30.11. um 15.30 Uhr in deutsch und polnisch. Die langjährige DZOK-Mitarbeiterin stellt ausgewählte Objekte, Texte, Audiosequenzen und Bilder zu einer lange „vergessenen“ Opfergruppe vor: den in Ulm eingesetzten Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeitern.

Das *erste Erzählcafé* mit Annette Lein (DZOK) und Markus Marquard (ZAWiW) findet am Mittwoch, 3. Dezember, um 15.00 Uhr in der KZ-Gedenkstätte statt. Die Teilnehmer an diesem Gesprächskreis erzählen anhand eines mitgebrachten persönlichen Gegenstands über familiäre Erinnerungen an die NS-Zeit und dem Umgang damit in Familie und Freundeskreis. Für diese Veranstaltung ist eine Anmeldung bis zum 26.11.2014 erforderlich (kleine Kulanzzzeit). Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl. *Mehr dazu im Anhang.*

Ab sofort können Sie auch den *Katalog zur Doppelausstellung* erwerben. Er präsentiert auf knapp 170 Seiten die wichtigsten Bilder, Exponate und Texte der Ausstellungen und bietet vertiefende Hintergrundinformationen.

Herausgegeben vom DZOK und dem Haus der Stadtgeschichte.

Erschienen im Verlag

Klemm + Oelschläger 2014

14,80 Euro, 168 Seiten

ISBN 978-3-86281-075-8

Zu beziehen über www.klemm-oelschlaeger.de, im Buchhandel, DZOK und Stadtarchiv.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Herzliche Grüße aus dem DZOK,
Ihre Nicola Wenge

Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg
- KZ-Gedenkstätte -
Postfach 2066, 89010 Ulm
Büchsen-gasse 13, 89073 Ulm
Tel.: 0731-21312
Fax: 0731-92140-56
e-mail: n.wenge@dzok-ulm.de
Internet: www.dzok-ulm.de